

---

**KONZERTVERANSTALTUNG**  
der Kirchengemeinde Volksdorf - mit der DFG Nord

---

**JORMA HYNNINEN – Bariton**  
**KALEVI KIVINIEMI – Orgel**

---

am Sonntag, 19. Oktober 2003 um 20.00 Uhr  
IN DER KIRCHE AM ROCKENHOF (direkt an der U1 Station in Volksdorf)

---

Eintritt 8,00 Euro ( Schüler und Studenten 5,00 Euro )  
Kartenvorverkauf ab 15.09.2003  
in der Buchhandlung • IDA von BEHR •  
Im Alten Dorfe 31 in Volksdorf  
e-mail : buchhandlung-i.v.behr@arcor.de - Tel.: 040-6031286  
oder an der Abendkasse  
( Kartenbestellung auch bei jedem Vorstandsmitglied der DFG Nord )



---

Im Programm sind Werke von

**Oskar Merikanto**  
( 1868 – 1924 )

**Sergej W. Rachmaninow**  
( 1873 – 1943 )

**Jean Sibelius**  
( 1865 – 1957 )

---

**KONZERTVERANSTALTUNG**  
der Kirchengemeinde Volksdorf - mit der DFG Nord

---

**JORMA HYNNINEN – Bariton**  
**KALEVI KIVINIEMI – Orgel**

---

**am Sonntag, 19. Oktober 2003 um 20.00 Uhr**  
**IN DER KIRCHE AM ROCKENHOF (direkt an der U1 Station in Volksdorf)**

---



Internet-Foto:  
[musikkipaivat.joroinen.fi/kuvat2002/jorma\\_hynninen.jpg](http://musikkipaivat.joroinen.fi/kuvat2002/jorma_hynninen.jpg)

---

**Biografie Jorma Hynninen / Bariton**

Der finnische Bariton Jorma Hynninen zählt zu den herausragenden Solisten der Finish National Opera, der er seit 1970 als Mitglied angehört und deren künstlerischer Direktor er von 1984 bis 1990 gewesen ist. Vom Sommer 1991 bis zum Sommer 2003 war er künstlerischer Direktor des Savonlinna Opera Festivals in Finnland. Sein Debüt mit dem Ensemble der Metropolitan Opera gab er in der Spielzeit 1983/84 als Rodrigo in "Don Carlos". In derselben Saison trat er mit dem Boston Symphony Orchestra unter Seiji Ozawas Leitung als Solist in Mahlers "Das klagende Lied" in Boston und in der Carnegie Hall auf. Seither hat der Bariton häufig in der Carnegie Hall und an der Metropolitan Opera gesungen; aber auch

an anderen amerikanischen Opernhäusern, etwa in San Francisco und Chicago war er mehrfach zu hören. Sein Kanada-Debüt hatte er 1989 beim Festival International de Lanaudiere in Quebec. Herr Hynninen ist regelmäßiger Gastsolist an den Opernhäusern ganz Europas, etwa an der Wiener Staatsoper, der Scala, der Bayerischen Staatsoper München und an den Opern von Paris, Hamburg, Madrid und Bonn.

Jorma Hynninen's Discografie ist umfangreich. Sie umfasst sowohl Opern – darunter "Le nozze di Figaro" unter Riccarde Muti – als auch Konzertwerke von Brahms, Sibelius und weiteren finnischen Komponisten sowie geistliche Musik und Lieder. An Einspielungen von Liedern liegen Schuberts drei große Liederzyklen, Mahlers "Lieder eines fahrenden Gesellen" mit den Wiener Symphonikern unter Eliahu Inabal, aber auch finnische Volksweisen vor.

Im Opernhaus Düsseldorf war er 1992 aus Anlass "75 Jahre Republik Finnland" mit Liedern von Yrjö Kilpinen und Hugo Wolf zu hören und 1994 mit Schubert's "Winterreise" im Stadtmuseum Düsseldorf in Verbindung mit der Ausstellung "Schneesmelze" von Lasse Kempas.. Sein Partner am Flügel war Ralf Gothóni.

---

### Biografie Kalevi Kiviniemi / Orgel

Kalevi Kiviniemi, geb. 1958, zählt zu den begabtesten und aussergewöhnlichsten Organisten Finnlands der jüngeren Generation. Er gab Konzerte in den meisten Ländern Europas, in Japan, Australien, Philippinen und den USA. In Japan wurde er im Oktober 1998 von der Musashino Coltoral Foundation zum "Künstler des Monats" gewählt. Er studierte an der Sibelius-Akademie in Helsinki, wo er auch das Fach Improvisation bei Jouko Linjanmaa belegte. Hier liegt auch ein Schwerpunkt seiner Konzerttätigkeit. Seit Jahren bearbeitet Kiviniemi Klassiker der Orgelliteratur auf erfrischende Art und Weise, die ihm internationale Anerkennung gebracht hat. Als künstlerischer Leiter stand er bis 1997 dem internationalen Orgelfestival in Lahti vor. Mehrfach wurde er in internationale Jürs auf Orgelwettbewerben und Orgelfestivals berufen. Kiviniemi hat zahlreiche Einspielungen für den Rundfunk vorgenommen und ca. 30 CDs mitproduziert, darüber hinaus wurden mehrere Fernsehaufzeichnungen mit ihm produziert, die letzte im Sommer 2000 in der Kathedrale Notre-Dame in Paris. In den letzten Jahren hat er seine Kompositionen in Japan, Spanien und Deutschland gespielt. Im Januar 2002 fand auf Einladung in die Konzertreihe "Musique Sacrée à Notre-Dame de Paris" eine Uraufführung seiner Komposition "Piece" (Hommage à Pierre Cochereau) in der Kathedrale Notre-Dame statt. Kalevi Kiviniemi hat diverse Auszeichnungen in Anerkennung seiner bemerkenswerten Arbeit auf dem Gebiet der Orgelkultur erhalten:

1997 wurde ihm die Auszeichnung ""Pro Tavastica" zugesprochen und 1999 erhielt er den Kulturpreis seiner Heimatstadt Lahti, wo er auch im Jahre 2000 zum "Einwohner des Jahres" gewählt wurde. Für seine Aufnahme "Visions-Finnish

Organ Music" erhielt er im Frühjahr den "Janne Preis" und seine CD "Improvisation" erhielt den "Star Recording" Preis des Magazins "The Organ" in London.



Internet-Foto:  
[www.imnetti.fi/taideviikot/kuvat/kalevi\\_kiviniemi.jpg](http://www.imnetti.fi/taideviikot/kuvat/kalevi_kiviniemi.jpg)

Unter der Überschrift: "Melodisch und heroisch" schrieb die Rheinische Post über das Konzert am 03. Juni 2001 in St. Lambertus Düsseldorf u.a.

"Nun trifft sich in der Person Kalevi Kiviniemis der einfühlsame Bearbeiter mit dem geradezu perfekten Spieler. Die höchsten technischen Anforderungen, die er sich in seinen Bearbeitungen stellte, konnte Kiviniemi hundertprozentig erfüllen. Und mehr: sein Einsatz von Dynamik und Anschlagvarianten war stets geplant, die – zugegebenermaßen unerschöpflichen – Möglichkeiten der Orgel waren durchdacht eingesetzt". ... krönende Zugabe "Ritt der Walküren", die das gut besuchte Haus zu standing ovations hinriss.